

# Kai X Tala

Von SakumiKazi

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>Kapitel 1: Vorbereitungen und erste Fiesheiten</b> .....   | 2  |
| <b>Kapitel 2: EXtra</b> .....   | 7  |
| <b>Kapitel 3: Yuri bekommt ärger, Talas Probleme und Kai weis von nix+ Hintergrundinformationen</b> ..... | 11 |

# Kapitel 1: Vorbereitungen und erste Fiesheiten

Kai x Tala

Wenn man liebt was man doch hasst  
oder  
Wenn Söhne verkuppeln

## Vorgeschichte

Es sind seit dem letzten Mach zwischen Kai und Tala sind einige Jahre vergangen (um genau zu sein 11 Jahre). Mittlerweile haben beide Kinder: Kai hat einen 14-jährigen Sohn namens Yuri und Tala hat einen 15-jährigen Sohn namens (Kai) Alexander (kurz Sasha).

Beide Eltern haben sich seit ihrem letzten Kampf nicht mehr gesehen, denn Kai ist zurück nach Tokio gezogen.

Nach 11 Jahren kehren Kai und Yuri zurück nach Moskau, wo Kai seinen Sohn auf ein Internat mit BeyBladeschule (Anm.: Tala ist Direktor und Beytrainer)schick. Dort lernen sich Sasha und Yuri kennen und beide werden nach (sehr) kurzer Zeit (3 Tage) unzertrennlische Freunde. Auch Tala freundet sich sehr schnell mit Yuri an und trainiert die beiden extra.

Obwohl Yuri seinem Vater wie aus dem Gesicht geschnitten ist, merk Tala es nicht (Warum eigentlich? Reichen 11 Jahre um seinen Erzfeind zu vergessen? Noch was Talas Verhalten hat sich um 180° gedreht- d.h. er ist die Nettigkeit und Friedlichkeit in Person \*rofl\*). Durch das intensive Training mit Tala (und Kai) bekommen beide nach dem 1. Halbjahr ihre BitBeasts. Sasha bekam Ascaro, den Phönixfalke und Yuri bekam Exavia, die Erddrachin.

Eine der schönsten Stunden, in der Schule, für Yuri und Sasha sind die Geschichtsstunden (Anm.: keine richtige Geschichtsstunde, sondern eine Art Erzählstunde in der Tala von seinem Training und von seinen Matches erzählt); die beiden mochten diese Stunden, weil man in ihnen so gut schlafen kann. Doch in dieser einen Stunde (von der ich euch erzählen möchte) konnten die beiden nicht schlafen, denn im Titel der Geschichte viel Kais Name [keiner der beiden wusste von der (früheren) Feindschaft ihrer Väter].

## Geschichtsauszug:

Es war mal wieder Zeit für Yuris und Sashas Lieblingsstunde, Talas (zum einschlafen) verführerische Erzählstunde- wie sie es liebevoll nannten-. Sie setzten sich wie immer in die hinterste Ecke und warteten auf Tala. Nach wenigen Minuten kam er und sah wie immer verführerisch und einfach GEIL aus- er hatte seine Haare wie schon immer aufgesteilt (mit Haargel!) und hatte seinen über alles (mal abgesehen von den beiden Jungen) geliebten Pferdeschwanz drin. Das einzige was heute nicht normal war (was ihn auch so ... naja ihr wisst schon;)), ist das er ein Hautenges T-Shirt (wunderschöne Muskeln \*sabber\*) und Shorts an hatte (geile Aussichten) und was natürlich nie fehlen durfte war die Brille- die ihn noch GEILER machte, wie die Jungs fanden.

"Unsere heutige Geschichte handelt von meinem letzten Match..." weiter kam Tala nicht, den eine Reihe von Buh- rufen ging durch die Klasse {Anm.: Tala kämpft nur noch im Schultraining [selbst da müssen sie ihn zwingen] und (naja auch nur unter Protest und zwang von Sasha und Yuri) im Privattraining} Tala wartete bis sich alle wieder beruhigt hatten, dann sprach er weiter: "Vielen Dank für die nette Begeisterung \*grins\*. Also unsere heutige Geschichte handelt von meinem letzten Match mit..." er stockte und schaute in die Runde, als erwarte er wieder Protest, aber nach kurzer Zeit der Stille fuhr er fort: "... mit Kai Hiwatari." Yuri und Sasha waren schon fast eingeschlafen, aber bei Talas letzten Worten sprangen sie auf, so dass sich die ganze Klasse herumtrete und sie musterte. "Oh ... ähm ... wir ... ähm ... naja ..." stotterte Sasha. Die ganze Klasse kicherte und auch Tala konnte sich ein grinsen nicht verkneifen. "Schon gut, setzt euch wieder und der Rest der Klasse hört auf zu kichern. So etwas kann jedem Mal passieren." sagte Tala und ging in die Mitte des Raumes zu einem (verdammte) großen Sitzsack (darin hätten locker 10 Leute Platz gehabt) und ließ sich rein fallen. Dann begann er zu erzählen. Doch Sasha und Yuri achteten nicht darauf, sie hatten nämlich ein anderes (viel größeres) Problem- Tala kennt Kai und beide hatten mindestens ein Matsch miteinander-. Sie hielten etwa 10 Minuten Kriegsrat, bevor sie von Tala unterbrochen wurde: "Eure Privat Gespräche könnt ihr nach dem Unterricht (Unterricht? Wieso in Gottes Namen bezeichnet er DAS als U.n.t.e.r.r.i.c.h.t?) beenden." Und mit einer äußerst netten Handbewegung forderte er sie (zum 1. Mal) auf zu ihm in die Mitte zu kommen.

Nach Beendigung des Unterrichts [!(wie Tala es auch immer nannte)] verdrückten sich die beiden zum See (was sie eigentlich nicht durften, weil die letzte Stunde noch lange nicht vorbei war; P.S. Nachhilfe gilt nicht) um über das Gehörte (bei EINEM Trainingskampf) zu beraten.

Die beiden redeten eine ganze Weile und hatten schon ihr viertes Match (2:2) gemacht, nach ihrem fünften (Yuri war Sieger; 3:2) hörten sie ein Geräusch das sich wie Beifall anhörte.

Beide drehten sich ruckartig um und sahen direkt) in Kais Gesicht. "Kein schlechter Kampf, aber Yu- chan, aber du solltest mehr auf deine defensive Achten und du Sachan solltest deine Angriffe gezielter setzen." sagte Kai und kam einige Schritte näher um Ascaro aufzuheben. "Seit wann spielst du Lehrer?" fragte Yuri angriffslustig. "Seit du bladest?" fragte Kai zurück und warf Sasha sein Blade zu. "Was willst du?" kam es als Antwort von Yuri. "ich dachte ihr dürft während der Schulzeit nicht zum See?" gab Kai provozierend zurück. "DU.." Yuri wollte zu einer Antwort ansetzen aber Sasha war schneller und unterbrach ihn, in dem er sagte: "Warum müsst ihr euch ständig Streiten? Und überhaupt wird es langsam kalt, es ist immerhin Winter." Yuri zog seine Jacke aus und reichte sie Sasha, wobei er seinen Vater nicht eine Sekunde aus den Augen ließ.

"Ah! Hier seit..." Tala kam auf sie zu, blieb aber dann abrupt stehen als er Kai sah.

Totenstille.

Immer noch Totenstille.

Nach einiger Zeit des Schweigens löste sich Yuri von dem versteinerten Gesicht seines Vaters und als er sich rumdrehte sah er in Talas versteinertes Gesicht und Sasha und ihm wurde mit einem Schlag klar das sie beide gleich ein verdammte großes Problem haben werden.

Nach einigen Blickkontakten der beiden Jungen, gingen ihre Väter ohne Vorwarnung zu ihnen, ergriffen ihre Hände und gingen dann in die entgegengesetzte Richtung.

## Vorbereitungen

Der Stubenarrest war beendet und beide durften wieder zur Schule gehen.

Das war ja ganz OK wenn da nur nicht die (elenden, durchgeknallten) Eltern gewesen wären [davon mal abgesehen das Tala sie auseinander gesetzt hatte, sie innerhalb der Schule kaum ein Wort wechseln konnten, weil Tala sie keine Sekunde aus den Augen lies (auch nicht auf dem Klo) und Yuri nicht mehr in der Schule schlafen konnte, denn sein Vater bracht ihn jeden Morgen in die Schule und holte ihn am Nachmittag wieder ab]. Nach einigen Tagen dieser qualvollen Tortour kamen beide auf die Idee ihre Schulbekannte "BeyBlade- Zettelchen- Reise" wieder aufleben zu lassen.

Yuri begann die "Reise": ‚Wir müssen unbedingt etwas gegen diese Feindschaft tun. Was meinst du?‘

‚Unbedingt. Aber was wollen wir tun?‘

‚Kannst du dich noch an unser Chemie- neben- Projekt (kleine aber feine Krankheiten) erinnern?‘

‚Ja natürlich, das war eine unserer besten Projekte.‘

‚Genau und deswegen werden wir ihnen einen unserer kleinen Babys unterjubeln und dann haben wir genug Zeit zum reden und zu entscheiden wie wir weiter machen, OK?‘

‚Ja schon, aber wie wollen wir ihnen das Zeug verabreichen?‘

‚Sag noch einmal "Zeug" und ich werde dich umbringen. Ich finde wir sollten schleimen und es ihnen im Essen oder Trinken verabreichen.‘

‚OK, OK. Ich sag's nie wieder. Ich weis zwar nicht wie ich schleimen soll, aber ansonsten klingt die Idee gut.‘

‚Gleich Pause, geb's dir beim essen. Und dank Exavia für den Transport. Sie wird uns böse sein. 1000 kisses Yu- chan!‘

‚OK, danke. Werde ich. 1000 kisses come back Sa- chan.‘

Es klingelte.

‚ auf zum Spint und Blade laden.‘ dachte Yuri und rannte Richtung Nordflügel. "So meine kleine. Du musst jetzt noch diesen einen kleinen Transport machen und dann darfst du dich Heute nach der Schule einwenig aus toben." sagte Yuri zu Exavia und begann im Schrank zuwühlen. Nach einer etwas längeren Sucherei fand er das Fläschchen, füllte etwas ab und schnallte es dann mit einer selbst gebauten Vorrichtung auf Exavia fest. "Und jetzt los meine kleine. Ich komme gleich nach." sagte Yuri und sein Blade begann wie von Geisterhand mit kreiseln an und verschwand in Richtung Speisesaal.

Einige Minuten später betrat auch Yuri den Raum, wurde aber gleich von Igor und Micha zu ihrem Tisch abgeschleppt.

Es wurde Abend und Yuri beschloss seinen Vater so schnell wie möglich ausser Gefecht zu setzen. Er ging mit einem Tablett ins Arbeitszimmer seines Vaters und setzte sich ihm gegenüber in den Sessel. Nach einer kurzen Pause schaute Kai auf und musterte seinen Sohn mit dem Tablett in der Hand [ihr Verhältnis war immer noch sehr gespannt (noch was Kai mit Bille und langen Haaren sieht super GEIL aus und man kann diesen Anblick nie mehr vergessen)]. "Ich dachte, wie könnten doch ... naja... wir könnten doch unseren Streit begraben? Und da du die ganze Zeit gearbeitet hast,

habe ich gedacht, dass du vielleicht Hunger hast." sagte Yuri etwas kleinlaut, weil er für gewöhnlich nicht der Typ ist, der sich entschuldigt. "Von mir aus. Ich habe das eh nur gemacht damit du dich auch mal entschuldigst.", sagte Kai und machte sich auf einen Angriff der gefürchteten Art (= Kinder oder sein Sohn) gefasst. Die Befürchtung bestätigte sich als er ein klapperndes Geräusch und kurz darauf einen Körper auf sich spürte.

Auch Sasha hatte vor es heute Abend zu tun. Sein Vater saß in ihrem Klassenzimmer (alias Erzählzimmer- mit unter) und korrigierte Arbeiten. Zur Sicherheit Klopfte Sasha lieber an, damit sein Vater ihn nicht gleich umlegen konnte(, denn man weiß nie wie Tala auf Störungen reagiert). Klopf. Klopf. "Ja." Kam es als Antwort von drinnen. Sasha machte die Tür auf und schaute sich um bevor er ganz hereinkam. Die Tür fiel ins Schloss. Klack- Tala sah auf und sagte:" Oh, du bist's. Ist irgendetwas?" "Nein, ich dachte nur, vielleicht hast du Hunger." gab Sasha zurück. "\*kicher\* Danke. Aber verrate mir was der Grund ist, dass gerade du... (eigentlich wollte er sagen:" ..., dass gerade du so etwas machst- wo du doch mit Yuri zusammen bist- stattdessen sagte er nur...) so etwas machst." sagte Tala mit einer Laune die gerade (in seinen Gedanken) rapide im Sinkflug war. "Etwas dagegen?", erwiderte Sasha leicht(=ein bisschen) wütend, "Falls doch kannst DU dir für den Rest DEINES Lebens selbst was kochen." fügte Sasha noch hinzu. "Nein, nein. Es ist nett von dir, dass du mir etwas gemacht hast, aber trotzdem irgendetwas steckt dahinter. HM?" sagte Tala liebevoll und machte Sasha dann klar das er sich zu ihm setzen sollten und beide begannen mit essen.

Am nächsten Morgen wurde Yuri von Max, dem Hauschauffeur gebracht und Sasha erwartete ihn schon. Yuri wartete bis das Auto weg war und sie ganz (die Betonung liegt auf GANZ) alleine waren. "Guten Morgen. Ich hoffe doch das du mich ganz, ganz, ganz, ganz,... doll vermisst hast?" sagte Yuri und ging auf Sasha zu. "Guten Morgen, natürlich habe ich dich vermisst und seit wann bist du so fröhlich am Morgen?" gab Sasha zurück. Sie umarmten sich und küssten sich so lange und fest, als hätten sie sich Monate nicht gesehen (um genau zu sein 1 Monat und 2Tage <- Wochenende).

Es klingelte.

Als erstes stand Training auf dem Plan. "Mit wem haben wir, wenn Papa nicht da ist?" fragte Sasha und hackte sich bei Yuri ein. "Ich weiß nicht. Hoffentlich ist es jemand gutes, wenn nicht schwänzt ich und mach mir feuchte Träume." sagte Yuri und grinste. Sasha knuffte ihn, sah ihn böse an und sagte: "Ich hoffe doch von mir!" Beide begannen zu lachen.

Als nächstes hatten sie eine Freistunde, da Talas Erzähl- und Schlafstunde ausfiel. Sie gingen zum See, machen einige Kämpfe und dachten drüber nach wie sie IHRE Lage (Egoisten) verbessern konnten (es kamen Ideen wie Durchbrennen, Väter zwei Wochen zusammen in ein Zimmer sperren,... am Ende hatten beide einen Geistesblitz...) "Wir verkuppeln sie!!!" schrieten beide in Chor, sodass sogar Exavia und Ascaro sich erschreckten, in die Luft flogen und aufhörten zu kreiseln. Beide begannen zu lachen und das Schicksal von Kai und Tala nahm seinen Lauf...

(Anm.: Yuri und Sasha machten ihre Väter erst 4 Wochen und 2 Tage später wieder gesund :))

Hi Leute!

Ich wollte mich auch mal zu Wort melden.

Hoffentlich gefällt euch meine Geschichte bis jetzt?

Für jeden der Fiesheiten mag, wird es auf jeden fall noch spannend. Denn das was die Jungen noch vorhaben grenzt verdammt stark an Fies- und Gemeinheit.

Und beim lesen werdet ihr noch sabbern was das Zeug hält, denn die Outfits die ich noch geplant habe werden noch so einige Ohnmachtsanfälle hervorrufen. :))))))))))

Wenn ihr das nächste Kapitel lest solltet ihr unbedingt einen (verdammt) großen Stapel Taschentücher in eurer nähe haben, den jetzt wird es FIES, HEIß und GEIL.

Bye Kazi

P.S. Bitte nicht verklagen, ich habe diese Geschichte unter Androhung brutalster körperlicher Gewalt von meiner verwandten Seele BLACKFLAMME geschrieben, des wegen ist das nächste Kapitel unter der Kategorie SABBERALARM einzuordnen.

Please don't kill me. BITTÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖ.

## Kapitel 2: EXtra

-KP2-

Extra

"Ich hoffe ihr habt mich vermisst. Aber wie ich sehe hat die Vertretung nicht viel genützt. Ihr seit immer noch MEIN verrückter Haufen." Sagte Tala und schloss die Tür hinter sich. Zur heutigen Erzählstunde hatte Tala ein T-Shirt und JEANS- den beiden lief es eiskalt den Rücken runter (JEANS, soweit die beiden wussten hatte Tala nur einmal in seinem leben JEANS an und zwar nach seinem letzten Kampf mit Kai)- an.

"Ist alles in Ordnung mit euch oder wollt ihr zusammen krank mache, denn dann würde ich euch meinen Büroschlüssel geben, natürlich nur wenn ihr wollt." sagte Tala. Er ging zu ihrem Tisch und legte den Schlüssel hin. Dann ging er weiter in die Mitte des Raumes und begann zu erzählen. Nach dem sich ihre Starre langsam löste und sie die Worte, Talas (VERDAMMT FIESEN) Worte, registriert hatten und auch den Schlüssel registriert hatten, machten sie sich nach einer kurzen bedenk Zeit klein und verdrückten sich, dieses Angebot nach, in Talas (SCHALLSICHERES) Büro.

"Macht dieser Kerl das mit Absicht?" "Keine Ahnung. Aber mit unserer Medizin haben wir sie weich bekommen." "Schon, aber das dein Vater uns unbedingt vor dieser zickigen, tratschenden Klasse eins reinwürgen musste, werde ich ihm nicht verzeihen. DAS GIBT RACHE!!! \*schreifauch\*" "Wa...Was hast du vor?" "Wir haben doch den Schlüssel? \*funkel\*" "Ja. (ungläubig/ ängstlich)" "Und dieser Raum ist doch schalldicht? \*nochmehrfunkel\*" "Ja. (ahnt böses)" "sehr gut \*Hände reib\*(+ Dämonenblick)" "Was hast du vor? \*zurückweich\*" "Du hast die Möglichkeit A: Ich verrate dir meine Verkopplungspläne. Oder B: Du bekommst von mir die schönsten 12 Stunden deines Lebens." Stille. Absolute Stille. Verdammte (scheiß) Stille!!! "OK. Bitte wählen sie jetzt 3... 2... 1..." "B. VERDAMMTNOCHMAL B. GEH MIR NICHT AUF DIE NERVEN. ICH NEHM JA SCHON DEIN GELIEBTES B."

"OK. Kein weiteres Wort mehr. Auf ins Gefecht." \*springschnappwerffall\* "Aaaahh. Nur gut das mein Vater Teppich im Büro hat." "Mund zu und genießen."

,Verdammt diesem Kerl kann man einfach nicht widerstehen. `\*smack\* ,HmMMMM. Diesen Tag werde ich nicht überleben. `(Kannst du hellsehen, Sasha?)" "(Mit der Zunge) Die Ohren, das Gesicht über den Hals, Zwischenstop auf der Brust, weiter zu einem Knutschfleck auf dem Bauch." Yuri machte seine Worte war, während seine Hände am Gürtel und am Hosenknopf arbeiten, und etwas nettes, kleines,... in Yuris Hose Freudensprünge veranstalte (eine richtige kleine Akrobatennummer XD \*vorstell= sabber\*). "Gut die Hose ist offen, mal sehen was zum Vorschein kommt." "Ah... \*stock\*" Yuris Hände sind am Rückrad und wandern ganz langsam nach unten und ebenso sein Kopf... "Ollala, da ist aber heute jemand sehr aktiv." "Mmh. Ja, weil du ihn dazu zwingst." "Mal sehen ob ich ihn noch ins Land der Träume schicken kann, OK?" "Hm. AHHH!!!" Yuri hatte IHN ganz sanft gebissen. \*leck, slurp\* "Ahh." "Gehen wir noch ein Stück weiter. Eine kleine Frage am Rande: Finger, Zunge oder den besten Freund des Mannes?" "Wo... ah... bist du... ah... ein Mann? AHHHHHHH!!!!!!" Yuri ist mit der Zunge von hinten nach vorne und hatte IHN schon wieder gebissen. "Antworte. Bevor wir beide noch total ausflippen. ER hat bestimmt schon mindestens den dritten

Salto rückwärts gemacht (sag ich doch ein kleiner, nein ein großer, Akrobat) Also Finger Zunge oder Miniakrobat?" "Wenn dann will ich mal was Neues ausprobieren (In Sashas Gedanken: trocken bist du immer einwenig brutal)." \*schnapp, dreh\* Von einer zur anderen Sekunde lag Yuri auf dem Rücken und Sasha machte sich an seiner Hose zu schaffen. Nach einigen Sekunden, der Vorstellung was jetzt kommen mag, fühlte Yuri eine Hand und ihm wurde heiß, verdammt HEIß. ,Das ist das erste Mal das Sasha die Initiative ergreift. Ich bin im 7. HIMMEL. ` Langsam streifte Sasha die Hose von Yuris Beinen und macht sich dann an den ENGELCHEN- TEUFELCHEN- I LOVE YOU-BOXERSHORTS zu schaffen (Yuri wurde immer noch heißer und heißer). \*slirpleckschmatz\* - so vergingen etwa 5 Minuten. Dann...

Sasha ergriff Yuris Hüfte und dreht ihn um, so das er selbst( wie immer) unten lag und sagte:" Mein Teil ist erledigt, jetzt bist du dran. Zeig mir was ein "Mann" <- \*ernst\* ist (\*rofl\*)." "O...OK. Von vorn oder von hinten?" "Beides?"(der Kerl macht mir angst, findet bestimmt auch Yuri ) "Wie sie wünschen mein Herr." ,Oh Gott das werde ich mein Leben lang bereuen.`(<- Sasha) "Wir beginnen mit vorn." \*küsst\* Yuri nahm Sashas Beine und bog sie nach vorne und legte los. "AH,AH,AH." "Gut so?" "Hm. AHHH!!!" \*sanftbeiss\*

Klopf. Klopf. AAAAAAAHHHHHH!!!!!!" (Durch die Störung ist Yuri abgerutscht und hatte Sasha richtig gebissen. Das gibt MORD UND TOTSCHLAG) "WAS WILLST DU? DU STÖRST!!!" "Ich wollte nur etwas haben." "Ich gebe dir zwei Minuten. Wenn du dann nicht unten vorm Fenster stehst, landen sie im Dreck!" "OK. Die zwei blauen Akten." "AB JETZT!"

\*pfeif\* "Glück gehabt." Yuri lies die Akten, trotz Pünktlichkeit, zwei Meter neben Tala in die tiefe stürzen, d.h. in eine riesige Schlammfütze. "3... 2... 1... Sh\*! Abgefangen." "wenn ich dich in die Finger bekomme; DU TARAKAN\*!!!"

"Geht's oder tut's sehr weh?" "Geht schon." (\*hechelsabber\* zwei nackte Kerle die nur so vor Muskeln strotzen, auch wenn diese Bemerkung für die Situation total unpassend ist \*schnief- Entweihung\* ) Yuri nahm Sasha in den Arm und drückte ihn sanft an sich. "Schtt ... alles wird gut. Keine Angst so etwas passiert nie wieder." \*smack\* ,Sasha hat mich geküsst \*schweb\*` "Machen wir da weiter wo wir unterbrochen worden?" (Sasha) ,träume ich?` "Ähm, ja, wenn alles OK ist?" (Yuri) "Wir sind fit wie ein Turnschuh. \*grins\*" (Sasha) ,OK. Ich muss mich korrigieren, ich träume nicht sondern bin in einem Horrorfilm der heißt "MEIN FREUND, MEIN VATER, MEIN LEBEN UND ICH` \*zerrfallknall\*` (und Yuri lag wieder auf dem Boden =P ) "Also, ich glaube wir wurden bei "von vorn" gestört. Noch 'ne Runde oder von hinten?" (OK. Jetzt steht es endgültig fest: Der Typ ist wahnsinnig und er macht mir und Sasha verdammt große Angst \*zitterzurückweich\*) "Von hinten" (Sasha) "Das beste zum Schluss, nicht wahr my little drug?" (Yuri) "Ja, leider. Aber naja du bist der Chef." (Sasha) "Erstens, wenn einer der Chef ist, dann ja wohl du und zweitens, musst du anfangen, da er \*nachuntenzeig\* wieder trocken ist."(Yuri) "OK, was tut man nicht alles für eine schmerzlose Liebe." (Sasha) (alles ausser "OK" hat Yuri zum Glück nicht gehört.) \*schnapp, halt, roll\* Und mal wieder ist Sasha oben und verwöhnt Yuri nach Strich und Faden (schade das es dazu kein Bild gibt \*seufzheul\* =[ ). Nach etwa 5 Minuten Erwärmung (alias absolute Verführung), ging das ganze wieder rückwärts \*schnapphaltroll\* und Yuri war wieder oben(Was ohne hin dringenst nötig war, den ER war wieder voll aktiv und "Paarungsbereit"). Yuri führte seine Hände ganz langsam zur Wirbelsäule und tippelte mit seinen Fingern dann ganz langsam nach unten und drehte Sasha mit leichtem Druck um. "Nhg. Ah." Sasha hatte sich auf die Knie und Unterarme gestützt und Yuri strich mit seiner Zunge über das Rückrad nach

Tarakan heißt Kakerlake/ Schabe auf russisch

oben und seine Hände... (naja reden wir nicht weiter darüber, meine Gedanken sind zu grausam =]) "Achtung, wir kommt!" "Aaaaaaah." (Yuri hat eindeutig angefangen, aber DAS werde ich euch auf keinen fall beschreiben. Basta- da hilft kein Flehen und keine Morddrohungen) Nach gut einer halben Stunde (arbeit von hinten) waren beide fix und fertig und machten es sich auf dem Teppich gemütlich. "30 Minuten reinste Brutalität. Wusstest du eigentlich das die beiden \*nach unten zeig\* auch manchmal schmerzen empfinden?" \*smack\* "Das ist mir klar, aber durch die Störung deines Vaters, hat dein Körper eine Blockade entwickelt und durch die Angst es könnte wieder passieren, hast du dich nicht entspannt." "Ung \*wegdrück\*. Sanftheit ist für dich ein Fremdwort!" "Hm, joar, ich glaub mal schon, obwohl mir so etwas ganz (regelmäßig) selten passiert \*schleim\*." "... (Sasha- ohne Worte) \*küsst\* "Du..." \*smack\* "Sei endlich mal still und genieße die Situation." So vergingen zwei Stunden (\*küsst, kuschel, streichel, küsst\*).

"Duu..." "schtt, sei still und genieß die Show." ‚Eines Anfängers‘ (fügte Sasha in Gedanken noch hinzu) ‚Ich habe jetzt ehrlich gesagt einwenig Angst‘ Sasha saß auf Yuri und machte sich an seinem Bauch zu schaffen. ‚Au scheiße ist das geil. Er legt sich ja richtig ins Zeug.‘ \*slirp\* Sashas Zunge glitt über Yuris Brust und Bauchmuskeln (\*Sabberalarm\*) bis runter zum Becken ( nur bis zum becken- er lässt IHN bewusst raus -Fiesling-, mal sehen was da noch kommt ;] \*griiiiiiiiiiiiiins\*) \*saug\* ‚Ahhh, Knutschfleck‘ \*saug<sup>2</sup>\*, ‚Noch einer.‘ \*saug<sup>3</sup>\*, ‚Was macht er da?‘ \*saug<sup>2+2</sup>\*, ‚Oh sh\*, ist das Geil. \*träumschweb\*‘ "Ist etwas?" "Nein, nein..." "Ich markiere nur mein Revier oder hast du etwas dagegen?" "Ähm nein." \*saug<sup>2+3</sup>\* (<- Knutschfleck mitten im Beckenbereich und dann begann Sasha ihn richtig zu ärgern...) "Oh nein, was auch immer du vor hast ver..." Sasha küsste ihn (mehr oder weniger damit er die Klappe hält) "Sei still und genieße es, OK?" \*nick\* "Guuut." Sasha begann ihn mit seinen Händen zu streicheln und mit seiner Zunge begann er das Gesicht und den Oberkörper abzulecken. (ICH WILL MIT SASHA TAUSCHEN!!!!!!!!!!!!!!) Nach dem Sasha endlich aufgehört hatte Yuri zu "quälen" (wie er es 100%-ig bezeichnete), war Yuri wieder an der Reihe. Er hatte sich vorgenommen die weiteren "inneren Forschungen" vorerst einzustellen und sich mehr der "äußeren Forschung" hinzugeben (Yuris Bezeichnungen sind ziemlich außergewöhnlich, oder?). "Was hast du heute morgen gegessen?" "Dasselbe wie immer, wenn ich mit meinem Vater frühstücke, wieso?" "Na dann ist das ja kein Wunder." "Wie meinst du das? Rede oder ich kill dich!" "Wenn du mit deinem Alten frühstückst, gibt es dinge da wird einem schon beim hinsehen schlecht." "danke für das Kompliment und damit das klar ist ich bin NICHT alt, erst 32." Die Stimme kam von der Tür. "T.. Tala?" "Ja. Darf ich mal kurz in MEIN Büro?" "Ja, einen Moment." Die beiden zogen sich provisorisch an und Yuri schloß die Tür auf. "Danke, wie götig." \*schnaub\* "Wie lange?" "Nur kurz. So 1-2 Stunden." \*schnaubfauch\*"Du..." "Schon OK. Wir gehen wo anders hin." Sagte Sasha und schleifte Yuri den gang Richtung Kellen hin unter (Sie wollten unbedingt ein Zimmer im Keller haben. Wem es gefällt ;] \*grins\*). \*kicher\* "Die beiden sind schon komisch. Zwei absolute Gegensätze die sich perfekt ergänzen. Genauso wie ich und Kai." \*stock+ ‚Habe ich das wirklich gerade gesagt?‘

Ende!

Hey ich schon wieder!

Ich hoffe mein Extra hat euch gefallen.

Am besten finde ich persönlich das Ende, wenn Tala schon von alleine an so etwas denkt kann es ja nur noch schräger werden, oder?????????

Ich will ja nicht zu viel verraten, aber Yuri bekommt jetzt erstmal seine größte und längste Moralpreeeeeeeeeedigt in seinen ganzen Leben und Tala macht sich verdammt große Sorgen um sich selbst, das wird bestimmt witzig. \*freu\*

Freut euch drauf es wird spannend.

Ich wünsch euch viel Spaß beim weiter lesen.

Bis zu nächsten mal eure KAZI ;]

P.S. Ich habe mal 'ne bitte an euch. Wenn gute Zeichner unter euch sind möchte ich euch um etwas bitten.

Ich möchte für meine Charas Steckbriefe machen und dazu würde ich gern Bilder haben, also wollte ich euch fragen ob ihr mir nicht vielleicht (natürlich auch gegen Gegenleistung) einige Bilder zeichnen könntet? Ich würde mich sehr freuen. Wenn ihr Interesse habt würde ich euch die vorgeschriebenen Steckbriefe schicken (damit es einfacher geht).

## Kapitel 3: Yuri bekommt ärger, Talas Probleme und Kai weis von nix+ Hintergrundinformationen

Yuri bekommt ärger, Talas Probleme und Kai weis von nix+ Hintergrundinformationen

"Sag mal kannst du dich nicht einmal zusammenreißen?" "Aber..." "Halt den Mund und hör zu." "Ja \*zitter\*" "Ich hoffe dir ist schon mal aufgefallen gefallen, dass das dein Schuldirektor war. Dafür könnte er dich von der Schule verweisen." "Aber er hat..." "RUHE! Jetzt rede ich." Sasha ging im Zimmer auf und ab (seit Anfang an frage ich mich wer Seme und wer Uke ist. Hm... \*grübel\* Ihr nicht?) "Manchmal frage ich mich ob der letzte Funken Anstand bei dir auch schon erloschen ist... Es ist mir egal ob er angefangen hat oder nicht. Er ist älter als du, das heißt DU..." Sasha blieb stehen und schaute Yuri böse an (Talas Psychoblick lässt grüßen) "... du hast ihm den nötigen Respekt zu zollen." "Ja." Gab Sasha kleinlaut zurück. (Ich glaube ich sollte euch Sashas Moralpredigt ersparen und stattdessen mal schauen was Tala für Probleme hat)

Die beiden hatten noch nicht richtig das Zimmer verlassen, als die Tür schon wieder aufflog und Micha herein gestürzt kam und sich hinter Talas Stuhl versteckte. Einige wenige Sekunden später blieb eine Gruppe von Jungen abrupt in der Tür stehen.

Dieses mal begann Tala nicht zu schreien, sondern sagte (beängstigend) ruhig: "Würdet ihr mir das bitte erklären." Michael (=Micha) kam hinter dem Stuhl vor und Tala nahm ihn auf den Schoss (Micha ist vierzehn). "Also?" Michael begann zu erzählen: "Igor und ich, wir, wollten trainiert. Aber Igor musste noch mal kurz weg und ich... \*schniff\*... ich bin allein unten geblieben. Und... naja... dann sind die gekommen." Micha zeigte auf die Gruppe die noch immer in der Tür stand. Darauf machte Tala eine Handbewegung, die den Jungen sagen sollte, dass sie reinkommen sollten und er sagte: "Kommt rein und schließt die Tür, es kann länger dauern." Nach dem die Jungen die Tür hinter sich geschlossen hatten forderte Tala Michael auf weiter zu erzählen. "Zu erst haben sie -alle- mich zu einem Match zwingen wollen, als ich ablehnte, haben sie versucht mir mein Blade wegzunehmen und ich bin weg gerannt, bis hier her." Nachdem Michael geendet hatte breitete sich ein tiefes Schweigen in Talas Büro aus.

"Also Jungs, was habt ihr zu eurer Verteidigung vorzutragen? Warum habt ihr das gemacht?" fragte Tala an die Jungen gewandt, wobei er gleichzeitig versuchte Michael zu beruhigen (perfektes Multitalent oder? - Vater, Lehrer, Vertrauensperson und nicht mehr Blader). "Ich höre... Wenn nicht bekommt ihr soviel Extratraining das ihr euch es beim nächsten mal gut überlegt wenn ihr ärgert." donnerte Tala und setzte -unbewusst- seinen Psychoblick auf. Für einen Moment herrschte Ruhe... Dann begann Misch plötzlich wie ein Wasserfall zu heulen. "Sch... beruhig dich. Es ist vorbei." flüsterte Tala behutsam und streichelte Micha beruhigend über den Kopf. Gegenüber den Jungen verringerte er seinen Blick unmerklich. "Wir haben es jetzt

15. 00 Uhr. In einer Stunde gehe ich in die Stadt, bis dahin habt ihr die Möglichkeit, euch eine gute Ausrede einfallen zu lassen. Wenn nicht bekommt ihr eure angemessene Strafe." schloss Tala und wies die Jungen mit einer Handbewegung nach draußen.

Was Kai angeht werde ich das jetzt relativ kurz fassen, da er ja eh von nichts weis:

Kai arbeite in seiner Praxis am anderen ende der Stadt ohne auch nur ein Fünkeln von dem zu wissen was in der Schule passiert.

Wie ihr mit bekommen habt sind die beiden keine Blader mehr und haben Kinder... Da die beiden ja irgendwie überleben mussten haben sie etwas Neues angefangen.

Also stellt sich die Frage: Was machen Blader wenn sie nicht mehr bladen?

Sie werden nett und freundlich... oder kurz Sie werden Schuldirektor und Arzt. Ja ihr habt richtig gehört. Einer der beiden ist Arzt, und ihr wisst auch wer es ist- Kai. (Bitte nicht töten. Es ging nicht anders.) Es musste ein Arzt sein, weil Kai sonst nicht auf die Schule kommen würde.

Zuerst wollte Kai Forscher werden, wie sein Vater. Aber dann kam sein Sohn zu ihm und Kai musste feststellen, dass ein Arzt im Hause Hiwatari wichtiger wäre. Yuri hatte sehr früh gefallen am BeyBladen gefunden. Mehr oder weniger hatte Yuri dann auch noch Dranzer entdeckt und immer, im geheimen natürlich, mit ihr "gespielt". Für Dranzer war Yuri damals noch sehr unerfahren und hatte sich daher oft verletzt. Darauf hatte Kai irgendwann beschlossen Arzt zu werden. (diese Entscheidung kam bevor er entdeckte das Yuri mit Dranzer spielte)

Tala hatte nach diesem letzten Kampf dem Baden entsagt. Aber war ja kein unbekannter...

Als sein Sohn Alexander ungefähr 9 war, entdeckte dieser Wolborg (später hat er sich dann selber ein blade gebastelt). Mit den beiden blades (ja Wolborg hat sich anstandslos von Sasha "entführen" lassen) ist er dann losgezogen und hat gegen seine freunde gekämpft. Als Tala das dann herausgefunden hatte, hatte er Sasha zur rede gestellt und ihm eine laaaaaa~ange Moralpredigt gehalten (dieses Talent scheint Sasha geerbt zu haben, findet ihr nicht auch?). sasha meinte dann, dass ihm und seinen Freunden das bladen spaß machen würde. Zu erst war es tala egal, aber dann Sasha ihn solange auf die nerven ging bis er nachgegeben hat und "Ja" gesagt hatte... Und so entstand die Schule.

Das war's erstmal wieder, ich hoffe es hat euch gefallen. Ich werde versuchen bald das nächste Kapitel hoch zuladen.

Bye Bey DAS KAZI